



21. Februar 2019

Anträge der SPD-Fraktion im Dieburger Stadtparlament zum Haushalt (HH) 2019

Die Fraktion der SPD stellt folgende Anträge zum Haushalt der Stadt Dieburg 2019:

1. Produkt 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 60, 61,67-69

Maßnahme:

Haushaltsposition Nr. 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 5.765.629,- € ist auf 5.400.000,- € zu reduzieren.

Seite im Planentwurf: 32 ff.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die Ergebnisrechnungen der Vorjahre zeigen, dass der geplante HH-Ansatz auch in diesem Jahr als zu hoch angesetzt ist. Durch diese Ansatzkürzung stehen 365.629,- € zur Verfügung.

Abgelehnt.

2. Produkt 06.365.01, Tageseinrichtung für Kinder

Maßnahme:

Produkt 06.365.01, Tageseinrichtung für Kinder, ist um 300.000,- € zu kürzen.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Eine Vielzahl der geplanten Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsplätze, insbesondere im Bereich Kindernest und Waldkindergarten, sind derzeit lediglich in Planung, jedoch noch nicht umgesetzt. Somit sind die im Haushalt angesetzten Kosten im HH-Jahr 2019 lediglich anteilig anfallend.

Abgelehnt.

3. Produkt 06.365.01, Tageseinrichtung für Kinder

Maßnahme:

Bei allen zukünftigen Neubauten von Kindertagesstätten (Kitas) sind keine Zuschüsse an Dritte zu vergeben, sondern die Gebäude selbst zu errichten und den Nutzern unentgeltlich zur Verfügung zu stellen oder diese von Dritten herstellen zu lassen und anschließend zurück zu mieten.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten werden umfangreiche städtische Zuschüsse vergeben. Durch den eigenständigen Neubau verbleiben die Gebäude im Besitz der Stadt Dieburg. Die Überlassung an die Betreiber der Kindertagesstätten bildet hierbei keine negative Einschränkung.

Abgelehnt.

4. Produkt 06.365.01, Tageseinrichtung für Kinder

Maßnahme:

Für die Beauftragung eines externen Wirtschaftsfachmannes zur Prüfung alternativer Kindergarten-Neubaumodelle sind 10.000,- € einzustellen.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Durch die externe Prüfung soll geklärt werden, ob der Neubau von Kindergärten durch Investoren und anschließende Rückmietung für Dieburg sinnvoll ist. Da private Investoren deutlich billiger als die öffentliche Hand bauen können und keine Belastungen des städtischen Haushalts durch Abschreibungen und Investitionen in Millionenhöhe entstehen würden, sollte dieses Verfahren geprüft werden.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. Generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Abgelehnt.

5. Produkt 06.36501-004 Ersatzneubau Kinderneest

Maßnahme:

Die Kita Kinderneest, 06.36501-004, ist neu zu errichten, unter Erweiterung des Angebots um 3 Gruppen und die bisher eingeplanten Mittel 2018/2019 unter den unter Antragspunkt 3 genannten Bedingungen einzustellen.

Seite im Planentwurf: 263

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, neben dem Kinderneest eine weitere Kita an der Groß-Umstädter Str. zu bauen (Produkt 06.36501-007). Von einem Wegfall der Kita Kinderneest war nicht die Rede. Die Kita Kinderneest ist unter Erweiterung des Angebots um 3 Gruppen neu zu errichten.

Finanzierungsvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2019 werden lediglich Planungskosten entstehen. Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Abgelehnt.

6. Produkt 06.36501-007 Kindertagesstätte „Groß-Umstädter Straße“

Maßnahme:

Die Mittel für die geplante Kindertagesstätte „Groß-Umstädter Straße“ sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Es bestehen berechtigte Zweifel an dem tatsächlichen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Dieburg. Auf Grund der aktuellen Maßnahmen (z. B. Kinderneest, St. Joseph, Waldkindergarten, Muggelburg etc.) werden insgesamt über 100 neue Plätze geschaffen. Eine Freigabe der Mittel darf erst erfolgen, wenn von Seiten der Verwaltung konkrete Fallzahlen und Prognosen vorgelegt worden sind.

Abgelehnt.

7. Produkt 08.42496-006 Neubau Trainingsbad

Maßnahme:

In der Projektbeschreibung zum Trainingsbad folgenden Vermerk zu ergänzen: Die Kosten für die Außenanlage dürfen 150.000,- € nicht überschreiten.

Seite im Planentwurf: 283

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2018.

Angenommen.

8. Produkt 12.546.01 Verkehrsflächen- und Anlagen, Parkeinrichtungen

Sachkonto: 13

Maßnahme:

der Parkplatz Max-Planck-Straße ist zukünftig gebührenpflichtig zu gestalten und für die Umsetzung 20.000,- € einzuplanen.

Seite im Planentwurf: 165

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die anfallenden Kosten für den städtischen Parkplatz können durch die Schaffung einer Gebührenpflicht gedeckt werden. Die Parkplatznutzer werden hierdurch zusätzlich zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel motiviert. Die Einplanung erfolgt unbeachtlich der anhängigen Behandlung im Infrastruktur- und Umweltausschuss. Der Antrag wurde bereits in den zuständigen Ausschuss verwiesen, jedoch sind für eine Umsetzung Haushaltsmittel in 2019 zu berücksichtigen.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet. Zusätzlich sind die zu erwartenden Einnahmen zu berücksichtigen, welche zu einer Minderung der eingesetzten Haushaltsmittel führen werden.

Abgelehnt.

9. Produkt 15.571.01 Fremdenverkehr, Wirtschaft und Stadtleitbild,

Personalaufwendungen

Maßnahme:

Eine zusätzliche halbe Stelle ist für den Bereich Fremdenverkehr, Wirtschaft und Stadtleitbild zu schaffen.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Mangels Personal ist vor allem das Thema „Stadtleitbild“ völlig zum Erliegen gekommen.

Um die Themen zu Leitprojekten, Fremdenverkehr und Stadtleitbild weiter ausarbeiten zu können, ist eine Personalaufstockung in diesem Bereich zwingend notwendig. Zukünftig könnte diese Stelle auch als Ansprechpartner der Vereine agieren.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Abgelehnt.

10. Produkt 04.281.01 Kulturförderung Sachkonto 686100 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Maßnahme:

Das Produkt 04.281.01, Kulturförderung, SK 686100 (Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit) ist auf 10.000,- € zu erhöhen.

Seite im Planentwurf: 89

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Für eine zielführende und effiziente Öffentlichkeitsarbeit sind ausreichende finanzielle Mittel notwendig.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Angenommen.

11. Produkt 04.281.02 Heimat- und Denkmalpflege Sachkonto 712800

Bei Produkt 04.281.02 Heimat- und Denkmalpflege, SK 712800 (Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) sind die individuellen Fördermittel zu verdoppeln.

Seite im Planentwurf: 92

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die Zuweisungen und Zuschüsse für die Gewährung finanzieller Hilfen bei der Erhaltung oder Wiederherstellung von erhaltenswerten Gebäuden und stadtpprägenden Fassaden im Innenstadtbereich der Stadt Dieburg sind unter Berücksichtigung der räumlichen Einschränkung (Innenstadt) und förderfähigen Gebäuden als mehr als ausreichend zu erachten. Jedoch sind die finanziellen Anreize von städtischer Seite als zu gering zu erachten. Da anstehende Sanierungsarbeiten für Privatpersonen mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden sind, müssen die Fördermittel entsprechend erhöht werden. Das HH-Jahr 2019 dient hierbei als Pilotprojekt. Die Mittel für die zukünftigen Haushaltsjahre können anhand des Ergebnisses 2019 angepasst werden.

Abgelehnt.

12. Produkt 06.36602-008 Spielplatz - Schlossgarten

Maßnahme:

Für den Spielplatz Schlossgarten, 06.366.02 Spielplätze, Schlossgarten sind 225.000,- € einzustellen.

Seite im Planentwurf: 273

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die Planungen für den Spielplatz Schlossgarten sind bereits anhängig und die eingestellten 225.000 Euro auf das Jahr 2019 vorzuziehen, damit die Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgen kann. Die Kenntlichmachung im Haushalt ist erforderlich.

Finanzierungsvorschlag:

Nach Auskunft der Verwaltung während der Erörterung im Rahmen der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.02.2019 sind die notwendigen Mittel vorhanden.

Angenommen.

13. Produkt 04.252.01 Stadt- und Kreismuseum

Maßnahme:

Ein kommunales Kino ist als Erweiterung des kulturellen Angebotes der Stadt Dieburg in den Räumlichkeiten des Schlosses Fechenbach zu schaffen. Hierzu sind 20.000,- € im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Seite im Planentwurf: 79

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Ein Raum im Museum Schloss Fechenbach soll hergerichtet werden, um dort Filmabende bzw. kommunales Kino stattfinden lassen zu können. Jeden Monat soll an einem Wochenende ein Kinofilm mit Kulturbezug gezeigt werden.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Abgelehnt.

14. Produkt 12.547.01 Verkehrsflächen und –anlagen, Nahverkehr

Maßnahme:

An der Römerhalle ist eine E-Bike-Lade- und Verleihstation zu errichten. Als möglichen Zuschuss für den Betreiber ist ein Betrag in Höhe von 10.000,- € in den Haushalt einzustellen.

Seite im Planentwurf: 168

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Dieburg ist eine fahrradfreundliche Stadt und soll in Zukunft noch fahrradfreundlicher werden. Die Fahrradmobilität soll auch von der Römerhalle aus erweitert werden. Die Nutzung von E-Bikes ist in unserer Gesellschaft stark zunehmend, der Bedarf somit als gegeben festzustellen. Als zusätzlicher Vorteil erweist sich eine Steigerung der Attraktivität der Infrastruktur um die Römerhalle.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, einen geeigneten Betreiber (z. B. „nextbike“ oder „Call a Bike“ der Deutschen Bahn) für die Umsetzung und den Betrieb zu finden. Die Stadt Dieburg stellt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 10.000,- € zur Verfügung.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Angenommen.

15. Produkt 15.573.07 Römerhalle
Sachkonto 686100 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
Maßnahme:

Für die Vermarktung der Römerhalle sind 10.000,- € einzustellen.

Seite im Planentwurf: 211

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die Verwaltung wurde bereits im Rahmen des Haushaltes 2018 beauftragt, Kontakt mit verschiedenen Eventagenturen aufzunehmen, um zu klären, wie man die Römerhalle besser bespielen kann. Die hierzu eingestellten Mittel wurden nicht zweckgemäß abgerufen, jedoch ist der Bedarf weiterhin vorhanden und durch die Beendigung des Pachtverhältnisses der Gastronomie verschärft.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet.

Angenommen.

16. Produkt 15.573.07 Römerhalle
Sachkonto 683200 Telefonkosten
Maßnahme:

Die Telefonkosten unter Haushaltsposition 15.573.07, 683200, Römerhalle, sind zu streichen, sofern es Kosten des Restaurantbetriebes sind.

Seite im Planentwurf: 211

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Kosten des Restaurantbetriebes sind nicht zu Lasten der Stadt zu verrechnen. Sollten es Leistungen der Stadtverwaltung sein, sind diese durch die 18.000,- € unter Produkt 01.111.04 abgedeckt, eine Umverteilung ist somit nicht notwendig.

Geklärt.

17. Produkt 02.122.02 Sicherheit und Ordnung, Ordnungspolizei

Maßnahme:

Für die mobile Verkehrsüberwachung werden 40.000,- € eingestellt.

Seite im Planentwurf: 67

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Dieburgs Einwohner äußern vermehrt Beschwerden über rücksichtslose Raser und gefährliche Geschwindigkeitsüberschreitungen. Insbesondere in den Abendstunden und nachts werden Tempolimits stark überschritten und missachtet. Eine mobile Verkehrsüberwachung ist somit notwendig. Die Anschaffung einer eigenen mobilen Verkehrsüberwachungsanlage erscheint zum jetzigen Zeitpunkt in Anbetracht der Anschaffungskosten nicht erforderlich, vielmehr dienen die eingestellten Mittel zur Miete einer geeigneten Anlage (z. B. Firma „radarrent GmbH“). Ob eine interkommunale Zusammenarbeit in diesem Zusammenhang zielführend wäre, muss durch die Verwaltung eruiert werden.

Angenommen durch gemeinsamen Antrag aller Fraktionen.

18. Produkt Personalaufwendungen

Maßnahme:

Eine halbe befristete Stelle ist für die Integrationsbeauftragte zu verlängern. Hierfür sind 50.000,- € einzustellen.

Erläuterungen zum Änderungsantrag:

Die Tätigkeit der Integrationsbeauftragten wird in der Öffentlichkeit und von den betroffenen Personen positiv wahrgenommen. Die Integration und Einbindung in die Gesellschaft ist ein langwieriger Prozess, der eine intensive Unterstützung und ein besonderes Vertrauensverhältnis bedarf. Die Integrationsbeauftragte hat sich hierbei besonders hervorgetan. Die Stelle ist weiterhin notwendig und zu verlängern. Ob eine weitere Bezuschussung möglich ist, muss durch die Verwaltung geprüft werden.

Finanzierungsvorschlag:

Durch die unter Antrag 1. und 2. generierten Mitteleinsparungen ist eine Finanzierung gewährleistet. Mögliche Fördermittel sind ergänzend zu prüfen.

Angenommen durch gemeinsamen Antrag aller Fraktionen.

Gez. Christian Wohlrab

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Dieburger Stadtparlament

Burgweg 53

64807 Dieburg

Tel.: 06071 / 54 25